

Bezirksgottesdienst: Dankbarkeit in Wort und Werk

„Lobsinge, lobpreise, Gemeinde des Herrn“, so begrüßten Bezirkschor und -orchester die große Gemeinde am Erntedanktag musikalisch in der Kirche in Minden. Den Gottesdienst an Erntedank feierten die Gläubigen aus den zehn Gemeinden des Kirchenbezirks Minden gemeinsam.

Gott Dank zu bringen für irdische und geistliche Gaben war Tenor des Erntedankgottesdienstes am Sonntag, 5. Oktober 2025. Dienstleiter, Priester Ingo Steg brachte seine Freude und Dankbarkeit zum Ausdruck, über die Möglichkeit in einem so schönen Rahmen und in dieser großen Gemeinschaft Gottesdienst zu feiern. Etliche Glaubensgeschwister hatten sich zudem per IPTV und Telefon eingewählt.

Predigtgrundlage war Kolosser 3,17: „Und alles, was ihr tut mit Worten oder mit Werken, das tut alles im Namen des Herrn Jesus und dankt Gott, dem Vater, durch ihn.“

Salz des Evangeliums

In vielen Gotteshäusern werde heute der Erntedanktag gefeiert. Als äußeres Zeichen der Dankbarkeit sei häufig der Altarbereich mit Garben des Feldes und des Gartens geschmückt. Priester Steg fragte, wie wir unsere Dankbarkeit Gott gegenüber zeigen wollen.

Eine Möglichkeit sei, wie es im Kolosserbrief beschrieben ist, „mit Worten und mit Taten“. Der stellvertretende Bezirksleiter ermunterte, Worte und Handlungen mit dem Salz des Evangeliums zu „würzen“. „Schenken wir unserem Gott Vertrauen und Liebe und bringen dadurch die Dankbarkeit zum Ausdruck, auch im Umgang mit dem Nächsten“, motivierte Priester Steg.

Gottes Repräsentanten

Priester Oliver Rütten appellierte in seinem Predigtbeitrag, die Impulse und Anregungen aus der Predigt über diesen Tag hinaus wirken zu lassen, damit sich aus der Herzenseinstellung heraus eine Veränderung entwickeln könne.

Weiter zitierte er aus dem Paulusbrief an die Korinther: „Ob ihr nun esst oder trinkt oder was ihr auch tut, das tut alles zu Gottes Ehre“ (1. Korinther 10,31). „Es gibt nichts in unserem Leben, bei dem wir sagen könnten, das hat mit Glauben, Kirche, Religion nichts zu tun. In einem jeden

Augenblick deines Lebens darfst du Repräsentant Gottes sein, darfst du auf deinen Schöpfer verweisen, darfst du in der Dankbarkeit leben.“

Feier des Heiligen Abendmahls

Nach Abschluss des Predigtteils bereitete Priester Steg die Gemeinde auf die Freisprache von Sünden und die Sakramentsfeier vor. Anschließend feierte die Gemeinde das Heilige Abendmahl. Der Erntedankgottesdienst endete mit Gebet und Segen.

Musikalisch bildete der Chor, der sich aus Sängerinnen und Sänger aus dem gesamten Bezirk zusammensetzte, und das Bezirksorchester sowie Frauen- und Männerchor des Bezirks, einen festlichen Rahmen.

11. Oktober 2025

Text: cp

Fotos: st



ERNTE
DANK
2025


255
58
229



255
58
229



255
58
229













58
229













